

1. Schuljahr, ist diese Klasse normal?

Beitrag von „Starmi“ vom 27. Februar 2004 00:15

Aud Bitten meines Sohnes besuche ich regelmäßig den Unterricht.

Ich möchte hier die Situation in der Klasse schildern und andere Lehrer um ihre ehrliche Meinung zu dem Thema bitten.

Es sind 28 Schüler, davon ist einer Ausländer und versteht so gut wie kein Deutsch, 1 Kind hat ADS (ohne Hyperaktivität, das Kind ist sehr intelligent, tut aber nur das, wozu es Lust hat), 2 weitere Kinder, die sich schlecht konzentrieren können, malen anstatt zu schreiben oder mal auf dem Boden rumkrabbeln oder durch die Klasse laufen, jedoch ohne laut zu sein und ein Kind das sich zum Klassenkasper berufen fühlt und ständig versucht andere durch seine Grimassen usw. abzulenken, bzw. die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Die übrigen Kinder sind halt Kinder, die auch mal schwatzen, aber ganz gut mitarbeiten, sich auch mal ablenken lassen oder mal nicht aufpassen, 6-jährige Kinder halt, die aber im Allgemeinen fleißig und willig sind etwas zu lernen.

Der Unterricht findet ausschließlich frontal statt, oder jedes Kind bekommt ein Arbeitsblatt zum selbstlösen. Mit den Arbeitsblättern gibt sich der Lehrer große Mühe.

Der Ärger geht schon mit Unterrichtsbeginn los. Die Kinder kommen in die Klasse und sind erst mal am schwatzen. Der Lehrer erwartet Ruhe, und Hände auf dem Tisch. Er schimpft, die Kinder plappern weiter. Er wird lauter und nach 5 Minuten ist dann mal Ruhe, aber irgendwie hat dann schon keiner mehr recht Lust und der Lehrer ist schon äußerst gereizt. Standardpredigten sind z. B. ich lasse mir von Euch nicht die Nerven kaputtmachen, ihr habt keine Manieren, ihr seid es Schuld, wenn ich mir meine Stimme kaputt mache. Ein paar Kinder melden sich, weil sie vermutlich etwas erzählen oder fragen wollen. Er sagt Hände runter und fängt mit dem Unterricht an. Aber so richtig zuhören tut nur die halbe Klasse. Ich habe den Eindruck, die anderen können aus irgendeinem Grund nicht, sie brauchen einen anderen Anfang. Der Lehrer stellt Fragen, viele melden sich und irgendjemand, meistens mehrere rufen die Antwort einfach in die Klasse. Das sollen sie natürlich nicht. Und die Schimpferei geht von vorne los.

Wenn dann nach 1/4 Stunde endgültig die Luft bei Lehrer und Schülern raus ist, gibt es erst mal ein Arbeitsblatt. So wiederholt sich das im 1/2 Stunden Takt.

Mir ist aufgefallen, daß die Kinder Sachen lieben, wo jeder reden kann, z.B. ein Lied singen, ein Gedicht gemeinsam aufsagen, Fragen im Chor gemeinsam beantworten.

Für die Kinder, die aufpassen wollen, ist es sehr schwer, wenn die Hälfte der Klasse am schatzen ist. Aber wenn man genau hinhört diskutieren die Kinder über die Aufgabe oder über die Lösung, weil sie nicht einfach stillsitzen können, zuhören und nur darauf warten dürfen aufgerufen zu werden.

Nunja, so ist das Klima in der Klasse ziemlich vergiftet. Die Kinder mögen alle!! ihren Lehrer nicht, versuchen mittlerweile auch ihn bewußt zu ärgern. Sie wissen genau, wie er am schnellsten hochgeht. Und es ist ihnen egal. Sie sagen, er schimpft sowieso, egal was wir machen. Wir können es ihm sowieso nicht recht machen.

Was mir auch unangenehm aufgefallen ist, es gibt kein Lob für die Kinder. Allenfalls ein kurzes Ja!.

Laut Lehrer ist diese Klasse so furchtbar, es ginge nur mit Strenge. Laut Kinder ist der Lehrer blöd!! und hat O-Ton meines Sohnes "keine Ahnung davon, wie man mit Kinder umgeht".

Der Lehrer war 2 mal krank und die Kinder hatten jeweils eine Vertretungslehrerin. Diese beiden Lehrerinnen werden von den Kindern geliebt. Sie wünschen sich nichts mehr, als das ihr Lehrer ganz lange krank wird und sie dann ganz lange die liebe Frau ... haben. Und wenn ich Kinder schreibe, meine ich wirklich die Klasse und nicht nur mein Kind.

Ich möchte, daß die Situation sich bessert. Ich möchte aber nicht den Lehrer in die Pfanne hauen, ich weiß auch nicht, ob er an der Misere mit Schuld ist oder nicht, oder ob wirklich diese Klasse nicht normal ist.

Ich als Mutter habe keine Vergleichsmöglichkeiten zu anderen Klassen oder anderen Unterrichtsmethoden.

Deshalb bitte ich hier um ehrliche Meinungen, damit ich wenigstens versuchen kann, durch Gespräche mit dem Lehrer oder Vorschläge die Situation ein klein wenig zu verbessern.

Vielen Dank für das Lesen dieses langen Beitrages!